WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 443 - 31. März 2014

Editorial

Moin Folks . . . Cup2Night am Mittwoch in Mülheim und NASCAR Winston Cup am Samstag in Duisburg Buchholz bildeten das westliche Programm der zurück liegenden Woche . . .

Auch am kommenden Wochenende geht's eher beschaulich weiter: Der erste Classic Formula Day steht bei den Slotcar-Freunden-Blecher in Odenthal an und der Grand Slam hat am Samstag Test- und Einstellfahrten bei Slotracing & Tabletop in Kamp-Lintfort anberaumt. Das war's . . .

Die "WILD WEST WEEKLY" Ausgabe 443 berichtet vom Cup2Night in Mühlheim/Ruhr und

vom NASCAR Winston-Cup in Duisburg. Ferner gibt's eine Vorschau auf den ersten Classic Formula Day sowie eine kurze Erinnerung an den Testtag des Grand Slam...

Inhalt (zum Anklicken):

- CUP2NIGHT
- 3. Lauf am 26. Februar 2014 in Mülheim
- NASCAR Winston Cup
- 2. Lauf am 29. März 2014 in Duisburg
- Classic Formula Day 1. Lauf am 5. April 2014 in Odenthal
- Grand Slam Testtag am 5. April 2014 in Lintfort
- News aus den Serien Saison 2014

CUP2NIGHT

3. Lauf am 26. Februar 2014 in Mülheim

Die 3^{er} Staffel des **CUP2NIGHT** im ersten Halbjahr fand am vergangenen Mittwochabend



auf der Holzbahn von SlotRacing Mülheim/ Ruhr ihren Abschluss. Trotz Streik in NRW gab's mit 10 teilneh-

menden Teams eine Rekordbeteiligung . . . Ob's im Herbst noch zwei weitere Läufe geben wird, sollten die Fahrer nach Rennschluss entscheiden . . .

Strecke ...

SlotRacing Mülheim/Ruhr e.V. Schultenhofstr. 15 45475 Mülheim/Ruhr

Hel

www.slotracing-muelheim.de

Strecken

6-spurig, Holz, 47,95m lang 6-spurig, Plastik, 36,80m lang



Der ÖPNV Streik sorgte für volle Straßen in NRW und somit für eine schwierige bzw. langwierige Anreise der Teilnehmer. Dementsprechend war's selbst gegen 18:30 Uhr arg ruhig im Bahnraum. Bis auf die "local Heroes" war kaum jemand anwesend...

Aber irgendwann hatten's alle geschafft und die Strecke zu Trainingszwecken mit Beschlag belegt. 10 Teams waren ein bisschen viel für den Cup2Night –

Ausgabe 443 31. März 2014 Seite 1 / 11

die Anmeldephase verlief etwas unglücklich, sodass die angedachte Beschränkung auf acht Crews letztlich nicht umgesetzt wurde . . .



Die 48m Bahn im Abendlicht . . .

Der dritte Lauf zum Cup2Night in Mülheim war etwas anders als die beiden Vorhergehenden. Zuvor in Gelsenkirchen und Mündelheim wurde auf Plastik gefahren – beide Strecken waren dazu 4-spurig. Nun stand erstmalig Holz an und zwar auf sechs Spuren . . .

Allen drei Cup2Night Veranstaltungen gemein

war hingegen das moderate Grip Niveau, welches vor allen den vielen Folks ohne große Bahnerfahrung entgegen kam. Wenn eine Kurve 'mal nicht so recht passte, stellte sich das Car halt etwas quer und weiter ging's . . .

Da durch die Straßenverkehrslage wenig Zeit für's Training verfügbar war, gab's geringe Bereitschaft für eine zügige Materialausgabe. Nachdem vier Teams kräftig an der

Bodenfreiheit gewerkelt hatten (eine beachtliche Quote!®) und auch der Funktionstest absolviert war, stand dem Start eigentlich nichts mehr im Wege . . .



Startaufstellung: Die späteren Top 3 müssen direkt 'ran...

Gestartet wurde zwar – ein bzw. zwei Relais der Zeitnahmebox gestalteten die Anfangsphase jedoch recht schwierig. Anschei-

nend waren auch sie bei VERDI organisiert und traten folgerichtig in den Streik bzw. orientierten sich am großen Bruder, dem Blinkrelais. Da man aber in Mülheim nicht nur eine Bahn hat, wurde auch diese Hürde letztlich überwunden, indem die betreffende Box in die Ver-

bannung geschickt wurde . . .

Böse Zungen sprachen zwar bereits von "Cup2Midnight", aber ganz so wild war die Unterbrechung auch wieder nicht!© Zumal etlichen wenig Mülheim-erfahrenen Folks die zusätzlichen Trainingsrunden gut getan haben. Mittels Fahrzeitverkürzung auf 6 * 7,5 Minuten netto wurde ferner noch ein wenig am Zeitplan repariert . . .



Nein der grüne "Curve Scratcher" 962 hinten links ist kein SUV! Er hängt sich nur richtig in die Kurve...

Als dann das Rennen lief, belegten die Heimteams "Downforce" und "Curve Scratchers" rasch, dass der Tagessieg nur über sie gehen würde. Die eigentlich ganz gut in Mülheim bekannten "ZuSpätBremser" vermochten an diesem Abend das vorgelegte Tempo nicht wirklich zu gehen, sodass lediglich "Blue Sky" noch vorne mitmischen konnte...

Ausgabe 443 31. März 2014 Seite 2 / 11



In voller Fahrt mit heraushängendem Heck: "Downforce" (Rot) und "Blue Sky" (Weiß) machten's bis zur letzten Minute spannend...

Am anderen Ende fuhr "Whacky Wheels Wanne" – das muss man mutmaßlich mit solch einem Teamnamen!??©© "SiPler" und "Hinterhof-Racer" waren ebenfalls mit Null bis wenig Bahnerfahrung gesegnet und fuhren mit 9 Teilmetern Differenz die P8 aus . . .

"ToToRuhr" ließ auf "ZuSpät" (P6) ein magere ¾ Runde liegen. Das war nicht schlecht und somit P7. Derweil hielten "Scuderia Hotslot" (P4) die Kollegen von "S²" um eine knappe Runde auf Abstand . . .

Womit wir wieder bei den anfangs genannten drei Teams wären. Gut vier Umläufe vor dem Rest gingen schließlich "Curve Scratchers" durch's Ziel. Auf die P2 fehlte 'ne gute Runde. "Blue Sky" versuchte auf der Schlussspur, "Downforce" noch abzufangen, die eine knappe Runde vorn lagen. Geklappt hätte es wohl nicht – ein Abflug entschied die Sache aber vorzeitig zu Gunsten von "Downforce"...



Die Sieger von "Downforce" – Michael und Dennis...

Ein herzliches "Bedankt!" den Gastgebern von SlotRacing Mülheim/Ruhr für die gute Bahnvorbereitung, das engagierte Catering sowie die tiefenentspannte Zeitnahme!©

Ferner ein extra Dank an Sebastian für die "Relaisklopferei" und den Teilnehmern für die gezeigte Geduld!©



Cup2Night ist 'ne extrem spannende Angelegenheit und fordert von "Race-Control" einfach alles!©☺

Die abschließende Befragung ergab einstimmig, man möge im Herbst ruhig noch zwei Läufe dran hängen. Folglich liest man sich demnächst wieder zum Thema Cup2Night . . .



Auf sämtlichen Bewegtbildern sieht's so aus, als hätten die 962er am jeweils kurven-inneren Rad einen zweiten Leitkiel!?

Darauf wird künftig bei der technischen Abnahme verstärkt zu achten sein!©©

Alles Weitere gibt's hier: Rennserien West / Cup2Night

Ausgabe 443 31. März 2014 Seite 3 / 11

NASCAR Winston Cup

2. Lauf am 29. März 2014 in Duisburg



Parc Fermé - noch nicht komplett

Nachdem beim Start des NASCAR Winston Cup in Mülheim 42 Teilnehmer die Saison eröffneten, war für den Buchholzer Keller die Frage. Wie viele Starter werden es hier?



Volles Haus in Buchholz!

Einige Fragen wurden dann gestellt, wie soll das bewältigt werden? Bisher war die höchste Starterzahl 36, im Vorjahr waren es 33 Teilnehmer! Deswegen meinte die besorgte Dagmar, lass' uns doch den Keller neben der Bahn ausbauen. Dieser war nämlich nur als Abstellraum benutzt worden und war ziemlich voll, unter anderem stand dort eine Sonnenbank, die nicht mehr genutzt wurde. Und so machten wir uns an die Arbeit, um insgesamt mehr Platz zu haben für die Veranstaltung und zusätzlich einen Schrauberraum anbieten zu können.



Einweihung vom Schrauberraum . . .

Nach vielen Mühen gelang es uns, dieses Unterfangen in die Tat umzusetzen. Und zwar noch rechtzeitig, um auch die Bahn in einen guten Zustand zu bringen, denn sie war mächtig vollgestaubt! Aber nach Absaugen und feuchtem intensiven Abwischen waren beim Einfahren schnell Zeiten unter 6 Sekunden zu erreichen. Kurze Zeit später zeigte der PC auch

schon 5,5 Sekunden an und auch darunter, also

Top-Zeiten!



Der neue Schrauberraum . . .

Die Bitte an die potenziellen Teilnehmer war wieder einmal, sich doch zu melden, wer denn Interesse hatte, sich auf der kleinen Bahn den Begebenheiten zu stellen. Ein Lob dafür an die Teilnehmer für die überraschend schnellen Zusagen! Schon bald erreichten die Anmeldungen die magische Zahl von 30. Nach ein paar Absagen wegen Krankheit oder Sonstigem kamen dann 28 Freiwillige in den Buchholzer Keller, was erfreulich war, denn das ging bei 4 Spuren genau auf für 7 Gruppen.



Training . . .

Zwei Teilnehmer waren diesmal dabei, welche die Bahn zum ersten Mal unter die Räder nahmen, Heiko Pöthen und Marcus Freymann.

Ausgabe 443 31. März 2014 Seite 4 / 11

Durch das späte Eintreffen einiger Fahrer konnte erst kurz vor 13 Uhr gestartet werden, was bedeutete, dass ständiger Fahrbetieb angesagt war.



Fahrzeugabnahme . . .

Der 1. Heat

In der Gruppe 7 gingen Pia und Grischa hochkonzentiert an den Start zusammen mit Kalle und Heiko. Grischa konnte Pia klar distanzieren, während Kalle und Heiko ein tolles Gefecht hatten, das Kalle knapp für sich entscheiden konnte.

In der Gruppe 6 überzeugte Marco Zahn, der knapp vor Jörg Kühn ins Ziel kam. Neuling Marcus Freymann kam gut zurecht und ließ Manfred Walter hinter sich.

Dann kam Oliver an die Reihe in Gruppe 5. Er setzte eine Bestmarke, die keiner mehr an diesem Tag erreichen sollte: 128,18 Runden! Da konnten Ulli, Werner und Frieder nur staunen, wie schnell man fahren kann!



Gr. 5 im 1. Heat . . .

Die Gruppe 4 wurde von Frank und André Fuchs dominiert, sie erreichten beide 122 Runden, während der schmale Hans nicht ganz folgen konnte. Einen rabenschwarzen Tag erwischte Andreas Trebsdorf. Seine Einsatzräder hatten einen zu großen Radius, so dass sein Wagen ständig aus der Bahn kippte. Da blieb nur Platz 26.

In der Gruppe 3 beharkten sich Lisa, Volker, André Tellmann und der erstaunliche Nick! Mit dieser Reihenfolge beendeten die Vier auch diesen Teil des Rennens.

Gruppe 2 ließ die Frage aufkommen, wer schafft es in die schnellste Gruppe? Denn Karsten, Katja, Ralf und Uwe schenkten sich nichts. Uwe schaffte es, nach 126,53 Runden und einem 4. Platz im ersten Durchlauf in die schnellste Gruppe aufzusteigen!



Gr. 2 im 1. Heat . . .

Nach seinem guten Ergebnis in Mülheim auf der Heimbahn konnte Andreas Buldt in der schnellsten Gruppe nicht bestehen. Patrick zischte auf und davon, Manfred konnte zwischenzeitlich wieder etwas näher kommen, aber nach einem erneuten Abflug war Patrick am Ende über eine halbe Runde vor. Peter hatte Probleme mit dem Strom. Seine Schleifer mussten in der Umsetzpause gerichtet werden, danach lief es besser für ihn. Gesamt war er aber hinter Lisa zurückgefallen!

Ergebnis 1. Heat

0		
1. Oliver Stork	128,18	Runden
2. Patrick Meister	127,52	"
3. Manfred Stork.	126,85	"
4. Uwe Schulz	126,53	"
5. Lisa Lipka	125,74	"
6. Peter Recker	124,63	"
7. Volker Nühlen	124,57	"
8. Ralf Pistor	124,29	"

Der 2. Heat

Nach dem Regrouping ergaben sich einige neue Gruppen, die in dieser Konstellation überraschten. So in Gruppe 7 Frieder und Andreas Trebsdorf mit Pia und Grischa.

Ausgabe 443 31. März 2014 Seite 5 / 11



Gr. 7 im 2. Heat . . .



Und die Fahrer dazu . . .

Die G6 bestritten Heiko, Werner, Manfred Walter und Ulli.

Bei der G5 dann Hans gegen Marcus und Kalle und dem stark zurück gefallenen Andreas Buldt.

In der G4 musste sich Nick gegen Katja, Marco und Jörg erwehren und siegte tatsächlich in dieser Gruppe. Bravo!!!



Gr. 4 im 2. Heat . . .

Ein ebenso enges Finish gab's in der G3 zwischen Frank, Karsten und den beiden André-s – wobei André Tellmann am Ende die Nase vorn hatte.

In der G2 hieß es: Bleibt Lisa vor Peter, oder kann dieser zurückschlagen? Mit dabei Volker und Ralf, die fleißig mitmischten. Wobei Volker nur ganz knapp Lisa unterlag. Lisa hatte noch die Führung in dieser Gruppe vor ihrer letzten Spur. Sie hielt das Heck nicht gerade genug und hatte ein paar Abflüge zu verzeichnen, so dass Peter vorbei zog. Auch Volker war nahe dran. Aber für ihn reichte es nicht mehr.



Gr. 2 im 2. Heat . . .

Oliver zog in der schnellsten Gruppe sofort in Führung, während Patrick und Manfred um Rang 2 balgten. Uwe konnte zuerst mithalten, fiel aber nach einem Gerangel mit dem Serien-Chef etwas zurück.

Die größten Verbesserungen vom 1. zum 2. Umlauf schafften Werner Schilling vom 22. auf den 16. Platz, Frieder vom 25. auf den 21., André Tellmann von 12 auf 9 und Nick von 13 auf 10. Alle Achtung!

Ergebnis 2. Heat

1. Oliver Stork	126,27	Runden
2. Manfred Stork	126,05	**
3. Patrick Meister	125,55	"
4. Uwe Schulz	124,84	"
5. Peter Recker	124,57	"
6. Lisa Lipka	123,36	"
7. Volker Nühlen	123,22	"
8. Ralf Pistor	122,51	"

Nach der Addition beider Ergebnisse war Oliver vorn mit knapp 1,5 Runden Vorsprung vor Patrick, der mit 0,17 Runden knapp vor dem Serien-Chef blieb. Uwe Schulz souverän auf Platz 4 und danach 2 Runden zurück Peter mit 10 Teilstücken vor Lisa. Dahinter Volker und Ralf mit etwas Abstand.

Fazit

Ein spannender Renntag war zu Ende um 18.30 Uhr. Wir hatten also den späten Beginn wieder einigermaßen aufgeholt. Das schöne Wetter ermöglichte den Teilnehmern, die Terrasse zu nutzen und sogar die Wiese, denn sie war ab Mittag sogar trocken, so dass man sich auch hinsetzen konnte, ohne die Hose einzufärben.

Ausgabe 443 31. März 2014 Seite 6 / 11



Gartennutzung

Auch den beiden Neulingen hat das Rennen auf der kleinen Bahn gefallen und allen hat es wieder mal Spaß gemacht. Was schließlich die Hauptsache ist, denn deswegen machen wir das. Es soll in erster Linie Spaß bereiten!

Selbst Ingo tauchte am Nachmittag auf, um eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen zu genießen. Er wies auch auf den NASCAR Grand National Termin hin, der in 14 Tagen im SOKO Keller stattfindet.

Credits

Ein ganz besonderer Dank geht hier an Dagmar und ihre Freundin Gertrud, die unermüdlich damit beschäftigt waren, die hungrigen Slot Racer mit leckeren Sachen zu versorgen. Sie arbeiteten den ganzen Tag ohne Pause oder andere Vergünstigungen, herzlichen Dank dafür.



Essenszeit



Ulli brachte leckere Nussecken für alle mit

Ein weiterer Dank geht an die Helfer bei der Rennleitung, Peter und Heiko bedienten souverän den Computer, so dass einer nicht immer alles alleine machen musste! Bei Heiko bewunderte ich schon mehrfach, wie schnell er die Autos zusammenstellt für die nächste Gruppe, super!!



Neuer Regler mit Heizung?

Aber auch ein großer Dank an alle Teilnehmer, die zu dem Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben! So auch an Peter und Karsten für die Bereitstellung von Leihfahrzeugen, wieder einmal!

Zum Schluss sei noch darauf hingewiesen, dass der nächste Winston Cup Lauf beim SRC Niederrhein stattfindet – und zwar auf der Carrera-Bahn am **26. April 2014**.

Alles Weitere gibt's hier:

Rennserien-West / NASCAR Winston Cup

Ausgabe 443 31. März 2014 Seite 7 / 11

Classic Formula Day

1. Lauf am 5. April 2014 in Odenthal



Liebe Slotracer,

bei den frühlingshaften Temperaturen der vergangenen Tage klingen die über den Winter aufgearbeiteten oder neu gebauten Renner nicht ganz so rauh. Ein idealer Zeitpunkt also, um die Jubiläumssaison der Classic Formula Days zu eröffnen.

In diesem Jahr werden es 10 Jahre, dass die Mittelmotorrenner der 60er Jahre im Rahmen dieser Rennserie ihre Runden drehen. 10 Jahre, in unserer schnelllebigen Zeit ein schon ernst zu nehmender Zeitraum! Diesmal wird der Reigen eröffnet auf dem Kurs der Slotcar-Freunde-Blecher in Odenthal.

Ab neun Uhr wird der Slotkeller am kommenden Samstag, dem 05. April geöffnet sein.

Die vierspurige Holzbahn, die nach ein wenig Bahngefühl verlangt, hat schon im vergangenen Jahr bei den Fahrern der Serie sehr viel Anklang gefunden. Es war klar: Hier sollte in 2014 auf jeden Fall ein Lauf stattfinden!



..die vierspurige Holzbahn bei den Slotcar-Freunden Blecher!!

Boxengeflüster

Dem Vernehmen nach interessieren sich auch in der zehnten Saison wieder neue Fahrer für die Serie, die ja auch bewusst Einsteigern unter den Formelwagen-Liebhabern offen steht. Insofern lassen sich die Veranstalter auch gerne überraschen, was in den heimischen Werkstätten über den Winter an neuen Projekten herangereift ist. Es bleibt daher zu hoffen, dass neben dem Rennen auch der Concours diesmal wieder spannend wird.

Zur Concours-Wertung zugelassen sind in diesem Jahr alle seit 2013 erstmals eingesetzten Cars (wie üblich mit Ausnahme der bisherigen Concours-Gewinner).



...prepared for racing!!

Das Reglement blieb im Vergleich zum vergangenen Jahr unverändert, erhielt lediglich eine nochmalige Klarstellung zum Thema Koppelung Karosserie und Chassis. Die Veranstalter weisen nochmals darauf hin, dass Chassis ausdrücklich nur in ungefederter Ausführung zulässig sind und dass für die geforderte starre Karosseriebefestigung möglichst harter Schaumstoff zu verwenden ist, so dass

Ausgabe 443 31. März 2014 Seite 8 / 11



die Bestimmung im Reglement: "fest verschraubt/ kein Wackel" nicht durch die Verwendung weicher Schaumstoffe unterlaufen wird.

Veranstaltungsort

Slotcar-Freunde-Blecher Bergstraße 213 51519 Odenthal / Blecher

Rahmenbedingungen

Zeitplan

Training ab 9.00 Uhr Fahrzeugabnahme ab 11.00 Uhr Rennbeginn 12.00 Uhr

Wertung

Da es sich nicht um eine Rennserie handelt, erfolgt die Wertung als Tageswertung, der Sieger jeder Klasse erhält einen Preis. Außerdem wird ein Preis "Best of Show" vergeben.

Startgeld

5 EUR je gefahrene Klasse. Jugendliche bis 16 Jahre nehmen kostenlos teil.

Leihfahrzeuge

Da sich das Teilnehmerfeld seit einiger Zeit deutlich stabilisiert hat, sind Leihfahrzeuge zwar weiterhin verfügbar, jedoch nur noch nach vorheriger Nachfrage bei den Veranstaltern

Reglement / Karosserieliste

Reglement und aktualisierte Fahrzeugliste können in den <u>Rennserien West</u> abgerufen werden. Für alle weiteren Fragen steht <u>Taffy Ulrich</u> zur Verfügung.

Alles Weitere gibt's hier:

Rennserien-West / Classic Formula Day

Ausgabe 443 31. März 2014 Seite 9 / 11

Grand Slam

Testtag am 5. April 2014 in Lintfort

Zwar steht der zweite Grand Slam des Jahres erst Mitte Mai an



 jedoch dann auf einer (zumindest für den Grand Slam) neuen Strecke. Slotracing & Tabletop in Lintfort wird am 10. Mai 2014 das Ziel für den Grand Slam sein . . .

Ergo machen die aufgrund der Osterzeit bereits für den 5.4. angesetzten Test- und Einstellfahrten durchaus Sinn. Zwar ist der Kurs am Niederrhein vielen Piloten bekannt, ein Grand Slam Car hat jedoch dort noch niemand um den Kurs bewegt . . .

sein. Anschließend kann nach Belieben getestet und abgestimmt werden. Zum Abend hin wird's Licht gelöscht – was am Trainingsfreitag (09.05.) nicht der Fall sein wird. Basta!

Anmeldung

Alle Teams, die bei den Test- und Einstellfahrten zum *GRAND SLAM* mitspielen möchten, müssen sich **zwingend anmelden**!

Die Anmeldefrist für den Testtag endet am morgigen Dienstag (01.04.) um Mitternacht!



Anmeldung für den Testtag zum **GRAND SLAM** am 5. April 2014 in Lintfort



Alles Weitere gibt's hier: Rennserien-West / Grand Slam

Das Autobahnkreuz Kamp-Lintfort Nord . . .

Zum Ablauf des Testtags muss nicht viel geschrieben werden. Das Bahnputzen eröffnet den Tag – in Lintfort dürfte es rasch erledigt

Nachfolgend die Detail Informationen zu den Test- und Einstellfahrten am kommenden Samstag:

Adresse

Slotracing & Tabletop Oststr. 31 47475 Kamp-Lintfort

Url

www.plastikmodellcenter.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 44,0m lang

Zeitplan

Samstag, 5. April 2014 ab 11:00h Bahnputzen ab 12:00h freies Training ca. 20:00h Over and Out

Historie

keine . . .

Ausgabe 443 31. März 2014 Seite 10 / 11



News aus den Serien Saison 2014

./.

Alles Weitere gibt's hier: <u>Terminkalender in den Rennserien-West</u>

Serie	2014 Ausschr. / Reglement	Terminee	Anmerkungen / Staus	
Classic Formula Day	√ / √	-	<u>0</u> 2 3 4	
Craftsman Truck Series	1/1	✓	0 2 3 4 5	
Cup2Night	1/1	✓	0 2 3 4 5	
DTSW West	√ /√	✓	0 2 3 4 5	
Duessel-Village 250	√ / √	✓	000000000000000000000000000000000000000	
Grand Slam (Test- und Einstellfahrten)	√ / √	√	① ② ③ ④ ① ② ③ ④	
Gruppe 245	1/1	✓	0 2 3 4 5	
GT/LM	1/1	✓	0 2 3 4 5 6	
LM'75	√ /√	✓	0 2 3 4 5	
NASCAR Grand National	111	✓	0 2 3 4 5 6 7	
NASCAR Winston-Cup	111	✓	000000000000000000000000000000000000000	
SLP-Cup (Test- und Einstellfahrten)	√ / √	✓	① ② ③ ④ - ② ③ ④	
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	
24h Moers	√ / √	✓	0	
Ashville 600	√ / √	✓	O	
Carrera Panamericana	-/-	-	0	
SLP-Cup Meeting	√ / √	✓	0	
Clubserien	Ausschr./ Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	
C/West	√ / √	✓	läuft	
GT-Sprint	-/ √	✓	läuft	
Scaleauto West	- / √	✓	läuft	

Ausgabe 443 31. März 2014 Seite 11 / 11